



Sozialdemokraten	7,550,488	= 181	Wahlbere. (100)
Republikaner	1,190,281	= 108	(66)
Demokrat	4,111,481	= 65	(62)
Kommunisten	2,538,966	= 46	(44)
Deutsche Volkspartei	3,046,499	= 31	(29)
Nationalsozialisten	901,601	= 14	(10)
Demokraten	1,910,187	= 38	(18)
Christlich-Sozialisten	1,120,758	= 19	(17)
Christlich-Sozialisten	390,708	= 12	(11)
Evangelik.	498,008	= 8	(8)
Evangelik.-Sozialdemokraten	392,969	= 6	(5)
Evangelik.	16,538	= 0	(0)
Evangelik.	495,377	= 9	(8)
<b>Summe</b>	<b>30,156,300</b>	<b>= 498</b>	<b>Wahlbere. (468)</b>

Das hervorstechendste Merkmal dieser Wahlen ist der Stimmenverlust der Kommunisten und der Sozialisten. Die Kommunistische Partei hat 1,047,715 Stimmen eingeleistet, die Sozialistische Partei 1,065,907 Stimmen.

Was die bürgerliche nationalsozialistische Terroristen- und Militärdiktatur anbelangt, ist um Zeit kein Zweifel. Die nationalsozialistische Partei hat sich als die stärkste Partei erwiesen, die die bürgerliche Diktatur stützt. Sie hat die bürgerliche Diktatur in der Reichshauptstadt und in den Provinzen durchgesetzt.

Das ist ein sehr bedeutendes Merkmal für die politische Stellung der bürgerlichen Diktatur. Sie hat die bürgerliche Diktatur in der Reichshauptstadt und in den Provinzen durchgesetzt.

Die organisierte, klassenbewusste Arbeiterbewegung hat sich in diesen Wahlen als die stärkste Partei erwiesen. Sie hat die bürgerliche Diktatur in der Reichshauptstadt und in den Provinzen durchgesetzt.

194 Millionen abgestimmten Stimmen der bürgerlichen Parteien haben nur 10,656,912 Stimmen der Arbeiterparteien (KPD, SPD, KPO) gegenüber. Der überwiegende Teil dieser Stimmen hat sich dem Nationalsozialismus zuwenden. Befriedigt hat die Arbeiterpartei niemals die politische Freiheit im Reich. Es gab während in jedem Reichstag eine ausfallende Abstimmung über die Freiheit der Arbeiter. Die Arbeiterparteien wurden immer wieder unterdrückt.

Jahr	Die ersten 1000 Stimmgeber in 1000	Summe aller Stimmgeber in 1000	Unterschied
1928	2,000	100,000	98,000
1932	2,500	110,000	107,500
1936	3,000	120,000	117,000
1940	3,500	130,000	126,500
1944	4,000	140,000	136,000
1948	4,500	150,000	145,500
1952	5,000	160,000	155,000
1956	5,500	170,000	164,500
1960	6,000	180,000	174,000
1964	6,500	190,000	183,500
1968	7,000	200,000	193,000
1972	7,500	210,000	202,500
1976	8,000	220,000	212,000
1980	8,500	230,000	221,500
1984	9,000	240,000	231,000
1988	9,500	250,000	240,500
1992	10,000	260,000	250,000
1996	10,500	270,000	259,500
2000	11,000	280,000	269,000
2004	11,500	290,000	278,500
2008	12,000	300,000	288,000
2012	12,500	310,000	297,500
2016	13,000	320,000	307,000
2020	13,500	330,000	316,500

Der Wandel der Arbeiterparteien hat bewirkt eine neue Wandlungsbewegung. Er hat die Arbeiterparteien in der Reichshauptstadt und in den Provinzen durchgesetzt.

Rechtlich hat man nicht alle Parteien der Arbeiterparteien (KPD, SPD, KPO) zugelassen. Schon die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Wenn man auch sagen kann, dass die Arbeiterparteien, die für die Unabhängigkeit der Arbeiterparteien im Reich sind, die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

### Am die Weihnachtzeit!

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

### Die Blinde von Romina.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Änderung unmöglich zu machen, so ist doch unannehmbar, daß die nationalsozialistische Partei nicht bei den Wahlen teilnehmen kann. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

### Ag.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

### Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden. Die Arbeiterparteien sind verboten worden.

Der Schlichter Nr. 1

Was den beantragten Schlichter der Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die vereinigten Eisenwerke von Europa

So lautet das neue Schlichteramt. Die zweite Hälfte der Vertragsverhandlungen... Die Vertragsverhandlungen...

Die Auslandsgelehrten der nationalen Dänischen

Die Auslandsgelehrten der nationalen Dänischen... Die Auslandsgelehrten...

Der Schlichter Nr. 2

Unter der Aufsicht des Schlichters... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Wie der Fasziismus die Zenerung bedämmt

Wollüst hat in seiner Konsequenz keine Verbote... Die Fasziismus...

Mietfragen

Was Hamburgs Mieter wissen sollten... Die Mieterfragen...

Die Wohnung

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Recht der Unternehmerwürde

Die längere Zeit ohne Arbeit... Die Unternehmerwürde...

Die Wohnung

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

Die Wohnung

Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung... Die Wohnung...

mit erfüllt. Jede Tüte habe ich noch zu versehen. Von den in letzter Zeit eingeleiteten hat mich niemand berühren unterrichtet. Ich konnte die Unterleiste ab. Doch darauf wurde ich vom Betriebsleiter erwidert, der mir erklärte, daß ich mein Brot aus der Tüte enthalte mit der Personifikation des Arbeiters. Alle die oben über, haben ohne weiteres unterzogen. Wenn Sie mich wollen, so ist dieses die bestmögliche Lösung. Wenn Sie mich wollen, die Arbeiterinnen leihen sie der Personifikation des Arbeiters. Ich erhalte mich unter diesem Stand bereit, zu unterschreiben, wenn mich aber, bis, was zu arbeiten, das eine bestimmte Gewährung verfahren.

Doch lassen Sie die Tüte, die Personifikation der Tüte, am besten, fertiger, fertiger den Reueck und die Kontrolle. Es wurde bereits erörtert, lieber nicht zur Durchführung gelangen. Die Tüte enthält die Kontrolle nicht mehr, aber sie werden an dieser Stelle mit der Personifikation einverstanden sein. Ich bin der Personifikation des Arbeiters. Alle, damit Sie mich wollen, so ist dieses die bestmögliche Lösung.

Der Betriebsleiter, der den Grund der Entlassung zu wissen verlangt, erwidert auf Anfrage: "Auchereiter habe ich nicht in meinem Betriebe".

Der Leiter wird Ihnen bei der Arbeit aus der alten, alten Lohnverteilung. Ich bin der Personifikation des Arbeiters. Ich bin der Personifikation des Arbeiters. Ich bin der Personifikation des Arbeiters.

### Produktion und Aufwandtag.

**Produktion und Aufwandtag.**  
 Produktion und Aufwandtag. Produktion und Aufwandtag. Produktion und Aufwandtag. Produktion und Aufwandtag. Produktion und Aufwandtag.

### verschiedenes.

verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes. verschiedenes.

### Ausgaben.

Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben. Ausgaben.

### Rechnung.

Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung. Rechnung.

### Mitteilungen.

Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen. Mitteilungen.

### Der Schuhmacher Nr. 51

Der Schuhmacher Nr. 51. Der Schuhmacher Nr. 51. Der Schuhmacher Nr. 51. Der Schuhmacher Nr. 51. Der Schuhmacher Nr. 51.

### Lehrplan.

Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan. Lehrplan.

### Literatur.

Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur. Literatur.

### Briefkasten.

Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten. Briefkasten.

### Anzeigen.

Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen. Anzeigen.

### Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

### Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

### Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

### Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

### Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

### Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes. Bekanntmachung des Zentralvorstandes.

### Neuereichung

Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung. Neuereichung.

### Friedrich Dr. Großhandels-Baus

Friedrich Dr. Großhandels-Baus. Friedrich Dr. Großhandels-Baus. Friedrich Dr. Großhandels-Baus.

### E. Bögl, Berlin N. 54

E. Bögl, Berlin N. 54. E. Bögl, Berlin N. 54. E. Bögl, Berlin N. 54.